



Informationen zur Dorferneuerung



Nächste Termine:

Vereinsgespräch am 29.8.

AG Tourismus, Wein und Naherholung am 30.8.

AG Generationen und AG Infrastruktur und Verkehr gemeinsam am 18.9.

Alle Treffen um 19.30 Uhr im DGH



Kontakte

Ortsbürgermeister
Eckhard Siegfried
info@horrweiler.de
Tel: 06727 / 226

Verbandsgemeindeverwaltung
Sprendlingen-Gensingen,
Herr Ahr
j.ahr@vg-sg.de
Tel: 06701 / 201-406

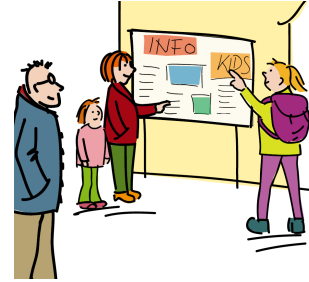
Geographisches Planungsbüro
Nathalie Franzen, Mainzer Str. 64,
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
info@dorfplanerin.de

Dorfmoderation Horrweiler

Einladung zu den nächsten Arbeitgruppentreffen

Zur weiteren Konkretisierung der Projektideen treffen sich die verschiedenen Arbeitsgruppen wieder nach den Sommerferien. Diese Dorfzeitung informiert über die jeweiligen Themen.

Die **AG Tourismus, Wein und Naherholung** trifft sich am Mittwoch, 30. August und diskutiert über Events und Führungen, einen dorfgeschichtlichen Rundweg mit Infotafeln und eine verbesserte Werbung.



Die **AG Generationen** wird sich gemeinsam mit der **AG Infrastruktur und Verkehr** am Montag, 18. September mit einer Mitfahrhaltestelle, dem Aufstellen von Bänken und der Gestaltung von Spielplätzen und Sportplatz befassen.

Bereits am 29. August sind die **Vereinsvorstände** und die **AG Dorfgemeinschaft und Vereine** zu einem Gespräch eingeladen, das sich mit der Vernetzung der Vereine und zukünftigen Aktivitäten auch zur Nachwuchsförderung und zur Mobilisierung von Mitmachern befasst.

Die Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr im DGH statt.



Stand der Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Die **Bestandsaufnahme** zu den Themen Ortsbild, Gebäudezustand, Gebäudealter, Grüngestaltung und Dorfkologie ist inzwischen **abgeschlossen**, derzeit werden die **Handlungsfelder**, **Entwicklungsstrategien** und **Maßnahmen** entwickelt. Die Ergebnisse der jeweiligen Auswertungen fließen in die Diskussionen bei den Treffen der Dorfmoderation ein.

Im **Herbst** wird das Dorferneuerungskonzept dem **Gemeinderat** vor- und zur Diskussion gestellt. Parallel wird eine **Fragebogenaktion** für alle Haushalte durchgeführt, um zu den einzelnen Themen eine möglichst **breite Bürgermitwirkung** zu erreichen - dennoch wäre es sehr schön, wenn sich **noch mehr Bürger/innen** aus Horrweiler bei den **Treffen der Dorfmoderation einbringen** würden!!

Nehmen Sie teil, machen Sie mit, denn:

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!!

Zeitung zur Dorfmoderation Horrweiler

Aus den Treffen zur Dorfmoderation



Alle Veranstaltungen der Dorfmoderation sind öffentlich, die Teilnahme ist jederzeit möglich, auch wenn man die ersten Treffen verpasst hat.

Dorftypische Gestaltung



Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:
Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Mainzer Str. 64
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
www.dorfplanerin.de
info@dorfplanerin.de

Thema Begrünung im Ort

Innerörtliche Begrünungsmaßnahmen haben verschiedene **Funktionen**, so dienen sie zum einen **der gestalterische Verbesserung** (Blickfang, verdecken von unschönen Bereichen) des Dorfbildes, zum anderen können sie zur **Verkehrsberuhigung** beitragen (optische Einengung). Ganz wichtig ist auch die **Förderung der Dorfökologie**, was sich über die bebaute Ortslage hinaus auch in den Ortsrand und die Gemarkung fortsetzen sollte. Hierzu sind Stichworte wie Ortsrandeingrünung, Bäume und Obstwiesen, Hecken, Wegränder, Einfriedungen (Zäune, Mauern) und deren Krautsäume, Ruderalflächen (also Flächen mit Wildwuchs), Bauerngärten, Gewässer und auch Gebäude als Lebensräume für Tiere zu nennen. Im Rahmen der Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes werden in Horrweiler Vorschläge zu diesen Themen erarbeitet.

Veranschaulicht wurden auch pflegearme und dennoch reichblütige **Staudenmischpflanzungen** für öffentliche Flächen, die vom Bund dt. Staudengärtner entwickelt und getestet wurden. Diese könnten z.B. in den Pflanzstreifen an der Aspischer Straße gesetzt werden.



Das gleiche Beet im Frühling, Sommer, Herbst

Quelle: Bund dt. Staudengärtner

Thema Baugestaltung

In Horrweiler sind eine Reihe von **ortstypischen Gestaltungsmerkmalen** zu erkennen. Dazu gehören vor allem die Fassadengliederung mit symmetrisch angeordnete Sprossenfenster (stehende Formate) mit Holzklappläden, die Torhäuser/ -einfahrten zum seitlich oder dahinter liegenden Hof mit Nebengebäuden, die Traufständigkeit der Wohnhäuser (außer Grabengasse), die 2-geschossige Bauweise (teilweise mit ausgebautem Dachgeschoss), Sattel- oder Krüppelwalmdächer mit roter Ziegeleindeckung und kurzem Dachüberstand und die Grenzbebauung. Diese Merkmale sollen weiterhin erhalten und wo erforderlich auch bei Neubauten wieder Verwendung finden, daher ist eine **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung** in Horrweiler sehr hilfreich.

Allerdings gibt es eine Reihe von Festsetzungen in der gültigen Satzung, die überarbeitungswürdig sind. Dazu wurden verschiedene Vorschläge gemacht, die nun weiter diskutiert werden. Dazu gehört die **Abgrenzung** der Satzung wie auch die Frage, ob die **Erhaltung von Grünstrukturen** wie Hecken und Gehölzstreifen in die Satzung aufgenommen werden soll.